

Pastoralraum

Mutter Teresa

Vortrag mit Bildern zu ihrem Leben und ihrer Spiritualität am 16. August im Pfarreisaal Breitenbach



Foto: zvg / Manfred Ferrari

Liebe Pastoralraumangehörige

Bevor ich den Pastoralraum verlasse, möchte ich Ihnen noch unbedingt etwas mitgeben, das mich selber sehr geprägt hat: die Spiritualität der hl. Mutter Teresa von Kalkutta.

Während gut zehn Jahren habe ich mich mit ihr befasst und Vorträge, Besinnungstage und Exerzitien gehalten für Priester und die Missionarinnen der Nächstenliebe.

Wir werden einige Bilder sehen zu verschiedenen Stationen ihres Lebens. Themen, die wir uns näher anschauen, sind: ihre Berufung, ihre Liebe zu den Armen, die Eucharistie und die Muttergottes. Ich bin überzeugt, dass Sie von diesem Abend einiges mitnehmen können. Mir selber hat diese Heilige sehr viel gegeben, und ich bin sehr dankbar, dass ich sie etwas näher kennenlernen durfte.

Ganz kurz vorweg: Was ist ihre Berufung? Sie hörte Jesus am Kreuz, wie er sagte: «Mich dürstet.» Es ist ihre Berufung, den Liebesdurst Jesu am Kreuz zu stillen im Dienst an den Ärmsten der Armen. Die Begegnung mit Jesus in der Eucharistie ist für sie ganz zentral. Der gleiche Jesus begegnet ihr im Armen. Davon war sie zutiefst überzeugt.

Vielleicht motiviert sie dieser Vortrag, mitzugehen auf die Indienreise, die Pfr. Gregory nächstes Jahr anbietet. Eine Station dieser Reise wird auch Kalkutta sein!

Auf ein zahlreiches Erscheinen für diesen bestimmt spannenden Abend freut sich

Pfr. Andreas Gschwind

AGENDA

BREITENBACH

Samstag, 29. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Margrit Henz-Jeker, Dreissigster Stephanie Borer-Lutz

Dienstag, 1. August

Nationalfeiertag

10.30 Pastoralraumgottesdienst

Mittwoch, 2. August

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz

Freitag, 4. August

Herz-Jesu-Freitag

16.00 Anbetung
16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Rosenkranz
18.00 Meditative Eucharistiefeier, Jahrzeit Gertrud Marti

Sonntag, 6. August

18. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. August

8.30 Eucharistiefeier in der Rohrkapelle
15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz

Donnerstag, 10. August

15.30 Ref. Gottesdienst im AZB

Freitag, 11. August

16.00 Anbetung
16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

FEHREN

Dienstag, 1. August

Nationalfeiertag

10.30 Pastoralraumgottesdienst in der Kirche Breitenbach

BEINWIL

Sonntag, 30. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier mit Jahrzeit Franz Wyss, Otto Felber und seine Eltern Eduard und Rosa Bader und Geschwister, Konstantin und Klara Saner-Bieli und Kinder, Marie-Louise Kottmann-Grolimund, Emilie und Gertrud Huber

Dienstag, 1. August

Nationalfeiertag

10.30 Pastoralraumgottesdienst in Breitenbach
19.30 1.-August-Feier mit Andacht beim Klosterschürli

Samstag, 5. August

18. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Eucharistiefeier mit Jahrzeit für Alfred Felber, Johann und Benedikta Ankli-Bieli und Kinder, Friedrich Koch

BÄRSCHWIL

Sonntag, 30. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Tauffeier von Nevio Schluep

Donnerstag, 3. August

18.30 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 5. August

18. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Eucharistiefeier

GRINDEL

Samstag, 29. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Martha Henz-Bieli; Josef und Erna Borer-Borer

Dienstag, 1. August

Nationalfeiertag

10.30 Pastoralraumgottesdienst in Breitenbach

Donnerstag, 3. August

9.00 Eucharistiefeier

ERSCHWIL

Sonntag, 30. Juli

10.30 Eucharistiefeier. Gedächtnis für Hanny und Silvan Borer-Schaad und verstorbene Geschwister

Donnerstag, 3. August

8.30 Rosenkranz

Sonntag, 6. August

9.00 Eucharistiefeier. Jahrzeit für Ottilia und Silver Anklin-Vogt, Anna und Hubert Baschung-Borer. Gedächtnis für Christian Wyss-Neyerlin, Ferdinand Wyss-Bucher, Emma und Josef Kölliker-Saner und verstorbene Geschwister, Helene Saner, arme Seelen

Donnerstag, 10. August

8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier.
12.00 Mittagsclub im Rest. Rössli

BÜSSERACH

Sonntag, 30. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier, Gedächtnis für Claude Gitz

Montag, 31. Juli

19.30 Rosenkranz

Freitag, 4. August

8.30 Herz-Jesu-Eucharistiefeier

Samstag, 5. August

18. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Irma Saner-Fluri, Rina Hänggi-Donadini, Gedächtnis für Claude Gitz

Montag, 7. August

19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 9. August

8.30 Eucharistiefeier, Gedächtnis für Claude Gitz

Freitag, 11. August

9.00 Hauskommunion gemäss Brief

Pastoralraumleitung

Pfarrer Andreas Gschwind
andreas.gschwind@kath-breitenbach.ch
Tel. 061 781 11 54

Sekretariat

siehe Breitenbach

Kaplan

Gregory Polishetti
gregory.polishetti@outlook.com
Tel. 061 783 80 91

Pfarreiseelsorgerin

Carmen Stark-Saner
carmen.stark@kath-breitenbach.ch
Tel. 061 781 11 54

Breitenbach

Yolanda Hiestand
Bodenackerstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 781 11 54
pfarramt@kath-breitenbach.ch
yolanda.hiestand@pr-thierstein.ch
www.kath-breitenbach.ch

Bürozeiten: Dienstag und Freitag
8.00–11.30, 14.00–17.00 Uhr
Donnerstag
8.00 bis 11.30 Uhr

Beinwil

Petra Christ-Blom
Passwangstrasse 274
4229 Beinwil
Tel. 061 791 15 12
fam.christ@ambonet.ch

Bärschwil

Monika Henz-Erni
Tel. 061 761 33 18
Pfarramt.baerschwil@gmx.ch

Grindel

Patricia Stegmüller
Tel. 061 761 45 18
pfarramt.grindel@ebmnet.ch

Erschwil

Renata Strübi
Schmelzistrasse 35
4228 Erschwil
Tel. 061 781 10 93
pfarramt.erschwil@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Do. 8.00 bis 11.00 Uhr

Büsserach

Elisabeth Borer-Meyer
Pfarrgasse 10
4227 Büsserach
Tel. 061 783 80 91
pfarramt.buesserach@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Do. 13.30 bis 16.30 Uhr

Notfallnummer für Krankensalbungen und Todesfälle:

Tel. 079 255 09 47

Breitenbach-Fehren-Schindelboden

Rückblick Erstkommunion und Firmung



Romy Herz

Letztes Jahr im September fand der Elternabend der Erstkommunion und der Infoabend für die angehenden Firmkandidaten und ihre Eltern statt. Nach den Herbstferien machten sich sowohl die Kinder der Erstkommunion sowie auch die Firmlinge auf den Weg, «Kirche» zu entdecken.

Die Erstkommunionkinder haben bei ihren monatlichen Treffen den Kirchenraum unter die Lupe genommen und wie was wo bei einem Gottesdienst vor sich geht. Sie lernten unterschiedliche Menschen kennen, die ihre Arbeit verrichteten oder sich freiwillig in der Kirche engagierten. Während der Stunden wurde gelacht, gesungen und geteilt. Es war schön zu sehen, wie sie zu einer kleinen Gemeinschaft zusam-

mengewachsen sind und während der Feiern zu Taufgelübde-Erneuerung, Heiligabend, Palmsonntag, Erstkommunion und Fronleichnamsgottesdienst von der Gemeinschaft der Erwachsenen getragen wurden.

Die Firmlinge haben sich bei ihren Treffen auf die Suche nach sich selbst gegeben und sind dabei auf Menschen gestossen, die ihnen etwas für ihren Weg mitgeben wollten/konnten. In besonderer Erinnerung wird wohl der Ausflug nach Basel bleiben. Die Stadtführung von Surprise bei Minustemperaturen liess Fragen aufkommen, wie man bei diesen Temperaturen draussen überleben kann. Als der Firmspender zu Besuch war, konnten dank seiner offenen Art auch nicht ganz alltägliche Fragen gestellt werden.

Viele Menschen, Jung und Alt, waren auf unterschiedliche Weise mit auf dem Weg, haben die jungen Menschen begleitet, unterstützt, ihnen zugeredet, sie motiviert und vieles mehr. Allen dafür ein herzliches Dankeschön!

Isabelle Grolimund-Müller, Katechetin

«Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele.»

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

MITTEILUNGEN

Kollekte

29./30. Juli: Studentenpatronat, 1. und 6. August: Theodorastiftung

Pastoralraumgottesdienst 1. August

Wir laden Sie alle herzlich ein zum Pastoralraumgottesdienst in der Kirche Breitenbach am 1. August um 10.30 Uhr. Pfarrer Andreas Gschwind wird mit Ihnen diesen Gottesdienst zum Nationalfeiertag feiern.

Spielenachmittag für Senioren

Am Donnerstag, 3. August, treffen sich im Pfarreisaal Breitenbach wieder viele spielfreudige Seniorinnen und Senioren. Sind Sie gerne unter Menschen und spielen Karten, Brettspiele, etc.? Dann schauen Sie doch vorbei. Von 15 bis 17 Uhr werden die Würfel fallen und die Karten neu gemischt.

Rückblick Pfarreireise

Samstagmorgen, 1. Juli, um 8 Uhr treffe ich bei der Kirche in Breitenbach ein. Ich habe das Gefühl, ich müsse die letzte sein, obwohl der Abfahrtermin erst 10 Minuten später ist. Auch der Reise-car der Firma Heidi-Reisen kommt

schon ein paar Minuten später an mit den Mitreisenden aus Fehren. Alle steigen ein, und ich mache den Appell. Alle anwesend, 50 Personen, inklusive einer Person, die es nicht auf die Appell-Liste geschafft hat, trotz Anmeldung. Kein Problem, wir haben 52 Plätze im Car. Jetzt zählt auch noch unser Chauffeur Marcel und kommt auf 49 Personen. Wir werden beim Zwischenhalt noch einmal zählen, denn laut Liste haben wir alle dabei, die sich angemeldet haben. Nun machen wir uns auf den Weg nach Courtelary zur Firma Camille Bloch (Ragusa). Das Wetter ist prächtig, und so geniessen wir die Fahrt durch den Jura. Um 9.15 Uhr, 15 Minuten früher als geplant, steigen wir vor der Schoggifabrik aus und freuen uns auf den Kaffee und das Gipfeli, welche wir serviert bekommen.



Fotos: Yolanda Hiestand

Anschliessend ist noch genügend Zeit, um sich mit Schokolade einzudecken. Marcel, unser Chauffeur, hat für alle Fälle eine Kühlbox dabei, damit uns die Schoggi nicht davonläuft. Vor der Weiterreise wird noch einmal durchgezählt. 50 Personen sitzen im Car. Nun wissen wir es sicher. Diese Zahl ist wichtig, wie sich zu einem späteren Zeitpunkt noch zeigen wird. Um 10.15 Uhr geht die Reise weiter nach Solothurn, wo wir um 11 Uhr von Schwester Margareth Rotzetter im Antoniushaus erwartet werden. Eine wunderschöne Kapelle mit fast lebendig wirkenden Wandbildern dürfen wir für den Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Gschwind und Seelsorgerin Carmen Stark-Saner benutzen.



Vorab erzählt uns Margareth Rotzetter aber noch einiges über das Antoniushaus. Natürlich dürfen auch die obligaten Ministranten nicht fehlen auf der Reise. Herzlichen Dank, Willi und Guido.



Nach einer schönen Feier machen wir uns auf den Weg ins Restaurant Kreuzen in Rüttenen, wo wir im wunderschönen, aber verzettelten Garten unserer Mittagessen geniessen dürfen. Als wir fast fertig sind, ist Petrus uns nicht mehr gut gesinnt, und es fängt zu regnen an. Die Leute machen sich schon Sorgen, dass sie nicht auf die Führung durch die Verenaschlucht können. Doch wenige Augenblicke später ist der Regen schon wieder vorbei, und die 20 Personen können die Führung durch



die Schlucht beginnen.

Mir wird mitgeteilt, dass 16 weitere Personen gemütlich durch die Schlucht gehen, ohne Führung. Weitere 15 Personen steigen direkt in den Car, welcher sie nach Solothurn zum Flanieren bringt. Aber erst werden noch die 16 Spazierenden am Ausgang der Schlucht abgeholt. Nun, ich steige mit den letzten in den Car, um die anderen abzuholen, und rechne durch. 20 plus 16 plus 15 gibt 51. Das kann doch nicht sein, jetzt haben wir schon wieder eine Person mehr. Ich zähle meine Gruppe nochmal durch, aber ich komme immer wieder auf die 15. Nun, ich denke das Problem wird sich beheben, wenn wir die anderen Gruppen abholen. Tatsächlich ist keine zehn Minuten später klar, dass auch in der spazierenden Gruppe nur 15 Personen waren. So, nun bringt uns Marcel vor das Baseltor, wo wir an der Kathedrale vorbei in die Stadt schlendern.



Die einen finden den direkten Weg ins Solheure an der Aare, die anderen bleiben im Roten Turm hängen und noch andere gehen tatsächlich mit mir einen Anzug kaufen für die Hochzeiten, an die sie eingeladen sind. Die Gruppe, welche die Führung gemacht hat, wird um 16 Uhr ebenfalls in die Stadt gebracht. Es wird noch flaniert und geshoppert, bis wir um 17.15 Uhr wieder vor dem Baseltor von Marcel abgeholt werden. Und jetzt gehts via Feldbrunnen, Attiswil, Niederbipp, Balsthal und über den Passwang zurück nach Hause. Zuerst werden die Reisenden aus Fehren heimgebracht, danach fährt uns Marcel auf den Postplatz in Breitenbach. Herzlichen Dank allen Mitreisenden für diesen schönen Tag.

Yolanda Hiestand

Beinwil

MITTEILUNGEN

Kollekte vom 30. Juli

Am Gottesdienst vom 30. Juli wird die Kollekte für die Patenschaft für Berggemeinden aufgenommen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

1.-August-Feier



P. Christ

Die Bundesfeier findet am 1. August um 19.30 Uhr beim Chlosterschürli statt. Sie beginnt mit der ökumenischen Andacht durch Pfarrer Stéphane Barth. Die Bundesfeieransprache hält die Gemeindepäsidentin Adriana Martigubler aus Kienberg. Anschliessend findet die Jungbürgeraufnahme statt. Der Anlass wird musikalisch umrahmt von der Musikgesellschaft Beinwil. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Spielnachmittag für Senioren

Am Donnerstag, 3. August, steht der nächste Spielnachmittag auf dem Pro-

gramm. Eingeladen sind Senioren ab 60 im Pfarreisaal der röm.-kath. Kirche Breitenbach von 15 bis 17 Uhr.

Kollekte vom 5. August

Die Kollekte wird für den Schweizerischen Katholischen Frauenbund aufgenommen. Das Elisabethenwerk hat in den vergangenen 65 Jahren über 2300 Projekte für Frauen begleitet und damit mehrere Hunderttausend Begünstigte im globalen Süden erreicht. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Gebetsanliegen August 2023 ...

... des Papstes: für den Weltjugendtag. Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

... der Schweizer Bischöfe: Traumstrände können nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Meere durch Müll in Mitleidenschaft gezogen sind. Wir bitten Gott um den Geist der Umkehr und um die Gabe der Solidarität mit allen, die darunter zu leiden haben, insbesondere die künftige Generation.

Bärschwil

MITTEILUNGEN

Tauffeier

Am Sonntag, 30. Juli, wird durch die Taufe Nevio Schluop, Sohn von Sandrine und Michel Schluop, in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie viel Freude, Glück und Gottes Segen mit ihrem Kind.



Monika Henz

Pastoralraumgottesdienst am Nationalfeiertag

Am 1. August feiert Pfarrer Andreas Gschwind um 10.30 Uhr in Breitenbach eine Eucharistiefeier zum Nationalfeiertag. Alle Pfarreimitglieder des Pastoralraumes sind freundlich eingeladen. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich bitte beim Pfarramt, Telefon 061 761 33 18.

Glückwünsche zum Geburtstag

Am 7. August feiert Anton Sperisen seinen 80. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilar und seiner Familie alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen auf seinem Lebensweg.

Sammle jeden Tag die kleinen Glücksmomente in deinem Herzen:

Einen wärmenden Sonnenstrahl, ein unverhofftes Lächeln, ein freundliches Wort ...

Und bestaune am Abend die Schätze deines Tages!

Kollekten April bis Juni

2.4. Fastenaktion Palmsonntag 611.50; 8.4. Christen im Heiligen Land 251.-; 15.4. Soloth. Studentenpatronat 32.-; 9.4. Josefsopfer 69.30; 5.5. Kinderhospiz Schweiz 252.90; 14.5. Hilfe für Mutter und Kind 103.20; 19.5. Lungenliga 93.-; 28.5. Stiftung Priesterseminar St. Beat 58.10; 10.6. Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen 28.-; 25.6. Papstkollekte/Peterspfennig 43.15; 26.6. Rosengarten Seniorenzentrum 76.-; 1.4. bis 30.6. Antoniuskasse Kirche 216.- Ein herzliches Vergeltsgott.

Grindel

MITTEILUNGEN

Einladung zur ordentlichen Rechnungsgemeindeversammlung

Datum: Donnerstag, 10. August;

Zeit: 19.30 Uhr;

Ort: Pfarrhaus

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls vom 24.11.2022
4. Beratung und Beschlussfassung Rechnung 2022
 - a) Rechnung 2022
 - b) Genehmigung Rechnung 2022
5. Verschiedenes und Entgegennahme von Neuanträgen

Die Rechnung 2022 kann nach Absprache im Pfarreisekretariat eingesehen werden. *Kirchgemeinderat Grindel*

Herzlichen Dank für Ihre Spenden im Mai und Juni

Schweizer Tafel	69.45
Schweizer Berghilfe	21.-
Beerdigung I. Borer-Borer	
Kinderheim Bachtelen	287.90
Antoniuskässeli	72.45
Bischöfliche Kanzlei	46.30

Flüchtlingshilfe Caritas	41.05
Kinderspitex NWS	465.85
Antoniuskässeli	74.10

Pastoralraumgottesdienst zum Nationalfeiertag

Am 1. August um 10.30 Uhr findet in Breitenbach ein feierlicher Pastoralraum-Gottesdienst zum Nationalfeiertag statt.

Goldene Hochzeit

Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne laden ich Sie deshalb ein zum diesjährigen Festgottesdienst am 2. September um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Olten.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss auch persönlich begegnen. Anmeldung bitte bis 14. August an das Pfarramt Ihres Wohnsitzes. *Herzliche Grüsse*

Felix Gmür, Bischof von Basel

Erschwil



Kurt Ströbi

MITTEILUNGEN

Wenn die Zeit gekommen ist, sich zu verabschieden, hilft es nicht, diesen Moment vor sich hinzuschieben, es wird immer schmerzen, tief in unserem Herzen, doch denken wir einfach an die schönen Momente, die unsere gemeinsame Zeit krönte.

Trauer in der Gemeinde

Am 15. Juli ist Marietta Borer-Neuschwander von uns gegangen. Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und den ewigen Frieden. Wir entbieten den Angehörigen unser herzlichstes Beileid

und möge Gott sie trösten, begleiten und stärken in der Trauerzeit. Die Beerdigung mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 11. August, um 14.30 Uhr, statt.

Opfereinnahmen Juni

Philipp-Neri-Stiftung	50.95
Verpflichtungen des Bischofs	57.35
Flüchtlingshilfe Caritas	17.95
Papstopfer	41.25
Antonius	100.-

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Büsserach

Fotos: Elisabeth Borer



Altar mit der Statue der heiligen Anna mit dem Mädchen Maria, der Mutter Jesu, in der St.-Anna-Kapelle in Büsserach.

MITTEILUNGEN

Kollekten

Am 30. Juli wird das Opfer für die Theodora-Stiftung eingezogen. Die Stiftung Theodora verfolgt seit 30 Jahren das Ziel, Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen durch Freude und Lachen den Alltag aufzuheitern.

Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen erhält das Opfer vom 5. August. Was 1946 als humanitäre Geste der Schweiz aufgrund des Leidens der Kriegswaisen in Europa entstand, ist heute eine einzigartige Schweizer Non-Profit-Organisation, die sich für Kinder und Jugendliche in der Schweiz und weltweit in zwölf Ländern engagiert.

Aus unserer Pfarrei verstorben

Am 6. Juli ist Hansruedi Jeker-Henz von uns gegangen. Lydia Jeker-Flury ist am 16. Juli verstorben.

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Er wird ihnen alle Tränen abwischen.

Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid, keine Klage und keine Schmerzen; denn was einmal war, ist für immer vorbei. (Offenbarung 21.4)

Öffnungszeiten Pfarramt

Während der Sommerferienzeit bis 13. August ist das Pfarramt nur auf Anmeldung hin geöffnet. Telefonisch bin ich durchgehend erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis. *Elisabeth Borer*

Heilige Anna

Ihrer und ihres Mannes Joachim wird am 26. Juli gedacht.

Der Name Anna kommt aus dem Hebräischen und bedeutet «Jahwe hat sich

erbarmt». Er steht für Liebe, Gnade und Anmut.

Die Legende erzählt, dass Anna und Joachim sich viele Jahre vergeblich nach einem Kind sehnen. Immer wieder bitten sie Gott darum. Nach langen Jahren endlosen Wartens erscheint Joachim in der Wüste ein Engel und verkündet ihm die Geburt einer Tochter. Auch seine Ehefrau Anna erlebt eine Engelserscheinung und die Verheissung eines von Gott auserwählten Kindes. Anna und Joachim sprechen über die gemeinsame Vision. Nach neun Monaten kommt ein Mädchen zur Welt. Die Eltern nennen es Maria.

Quelle: katholisch.de



Anna und Maria, Sakristei Kirche Büsserach.

Seelsorgeverband Himmelried-Meltingen-Oberkirch



SEELSORGEVERBAND

Pfarramt geschlossen

Bis am Mittwoch, den 16. August, bleibt das Pfarramt geschlossen. In dringenden Fällen rufen Sie die Notfallnummer 079 910 58 84 an. Pfr. Ignacy Bokwa hilft Ihnen gerne weiter.

Wochenende 29./30. Juli

Samstag, 18 Uhr, Meltingen

Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Sonntag, 10 Uhr, St.-Anna-Kapelle bei der Roderisweid (bei Starkregen in der Kirche Oberkirch, Glockenzeichen, siehe Seite 16)

Feldgottesdienst mit Pfr. I. Bokwa, anschliessend Apéro.

Opfer

Unsere Kollekten geben wir den St.-Anna-Schwestern in Luzern. Die St.-Anna-Schwestern sind als Missionare auf allen Kontinenten tätig, vor allem aber in Indien, Ostafrika, Indonesien und Osttimor. Die Schwestern arbeiten in Spitälern, in Schulen und Heimen. Sie bilden Frauen vor Ort als Krankenschwestern oder Hebammen aus, sie leiten Gesundheitszentren oder Waisenhäuser. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Wochenende 5./6. August

Samstag, 18 Uhr, Oberkirch

Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Dreissigster für Theres Hänggi-Hofer
Jahrzeit für Ruedi Hänggi-Altermatt
Sonntag, 9 Uhr, Meltingen

Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa, anschliessend Frühschoppen im Pfarreiheim

Sonntag, 10.45 Uhr, Himmelried

Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Jahrzeit für Käti und Walter Vögli-Hildbrand

Opfer

Wir geben unsere Kollekten dem Kinderspital Bethlehem. Vor 60 Jahren wurde der Verein Kinderhilfe Bethlehem gegründet. Die Entstehung des Caritas-Baby-Hospitals und der Kinderhilfe Bethlehem gehen auf die Geschehnisse des Jahres 1948 zurück. Hunderttausende Palästinenser wurden infolge der Staatsgründung Israels zu Flüchtlingen und Vertriebenen und lebten in grosser Armut in Zelten.

Hedwig Vetter, eine Mitarbeiterin der Schweizer Caritas, und der palästinensische Arzt Dr. Antoine Dabdoub richteten ein Ambulatorium für Babys ein. 1952 traf der Walliser Pater Ernst Schnydrig in Bethlehem auf Hedwig Vetter. Für beide war klar: Als Christen wollten sie den Menschen im Geburtsort Jesu helfen. 1963 konnten sie das Vorhaben in die Tat umsetzen und gründeten den gemeinnützigen Verein Kinderhilfe Bethlehem.

Himmelried

Seniorenteekeanz

Am Donnerstagnachmittag, den 3. August, werden Sie zur gemütlichen Runde im FrohInn von Sabrina Saladin und Team erwartet. Geniessen Sie eine Tasse Tee oder Kaffee mit einem feinen Stück Kuchen.

Einmal blättern

Die Agenda mit den Gottesdienstzeiten für den gesamten Seelsorgeverband und weitere Beiträge finden Sie mit einmal Blättern auf der nächsten Seite.